WAS SIE FÜR DAS MUSICAL BRAUCHEN

ZEIT

Aufführungsdauer: etwa 40 bis 45 Minuten

FLEXIBLE BESETZUNG

Mindestbesetzung: 14 Kinder, empfohlene Besetzung: 20 bis 30 Kinder

Durch zusätzliche Hasen-, Reh-, Igel- und Sternenkinder kann die Anzahl der Spielenden problemlos erweitert werden. Alle Rollen können geschlechtsneutral besetzt werden (Namen ggf. umbenennen).

GRÖSSERE SPRECHROLLEN

(setzen gute Lesekompetenzen und Freude am Auswendiglernen voraus)

Kind 1 Fumsi
Kind 2 Freddy
Kind 3 Riko
Kind 4 Herr oder Frau Tausendstachel
Kind 5 Glimma
Kind 6 Lisa
Kind 7 Paul

MITTELGROSSE SPRECHROLLEN

(mehrere kurze Einsätze über das Stück verteilt)

Kind 8 Lehrerin/Lehrer
Kind 9 Luisa/Luis
Kind 10 Pina/Pino
Kind 11 Lena/Lenn
Kind 12 Hadya/Halim
Kind 13 Isabella/Bela
Kind 14 Frida/Frido

KLEINE SPRECHROLLEN

(ein bis drei Sätze)

Hasenkinder (je nach Gruppengröße)
Rehkinder (je nach Gruppengröße)
Igelkinder (je nach Gruppengröße)
Sternenkinder (je nach Gruppengröße)

STUMME ROLLEN/ BEWEGUNGSROLLEN

(Für Kinder geeignet, die wenig oder gar keinen Text sprechen möchten.)

weitere **Hasenkinder**
weitere **Rehkinder**
weitere **Igelkinder**
weitere **Sternenkinder**
weitere **Geschenkträger**
Kinder mit Sternen im Finale
Lichtwesen
Kinder mit Schlitten, Geschenken oder Requisiten



LUGERT VERLAG
BEGEISTERUNG FÜR MUSIK

Alle Kinder sitzen im Klassenzimmer auf ihren Stühlen (alternativ im Sitzkreis, wenn die Bühne eher klein ist). Stimmengewirr, Gemurmel. Auf der Tafel steht groß „Warum gibt es Weihnachten?“

Luisa/Luis „Tja, warum gibt es eigentlich Weihnachten? Das ist eine gute Frage!“

Pina/Pino „Vielleicht steht die Antwort in einem Buch.“

Lena/Lenn „Das muss aber ein sehr dickes Buch sein.“

Hadya/Halim „Und bestimmt ist es richtig alt … und ganz staubig.“

Ein Kind kaut auf seinem Stift. Zwei Kinder tuscheln. Ein Junge wirft heimlich eine Papierkugel. Ein anderes Kind hebt sie auf und wirft sie zurück. Fumsi sitzt mitten zwischen den Kindern und starrt angestrengt auf sein Blatt.

Fumsi „Hmm …“

Isabella/Bela „Na, Fumsi? Weißt du die Antwort?“

Fumsi „Nee, ich hab keine Idee.“

Frida/Frido „Gibt es denn bei euch im Monsterwald kein Weihnachten?“

Fumsi „Ich kenne Weihnachten nur aus Geschichten, die meine Monstermama mir erzählt hat.“

Lehrerin „Genau darum bist du ja zu Besuch bei uns, Fumsi. Wer Menschen verstehen will, muss auch mal zwischen Menschen sitzen.“

Fumsi *(denkt nach, seufzt laut)* „Das macht es aber auch nicht einfacher.“

Pina/Pino „Du könntest jemanden fragen.“

Lena/Lenn „Ja! Erwachsene wissen sowas!“

Hadya/Halim „Erwachsene wissen auch nicht alles!“

Fumsi *(richtet sich plötzlich auf)* „Ich geh einfach los und suche die Antwort!“

Alle schauen ihn überrascht und neugierig an.

Luisa/Luis „Echt jetzt?“

Fumsi „Na klar! Irgendwo wird die Antwort schon zu finden sein.“

LUGERT VERLAG
REGISTERUNG FÜR MUSIK



WARUM GIBT ES WEIHNACHTEN?



Text und Musik:
Katharina Kersten,
Karsten Ruddigkeit,
Ivo Moring

1. Strophe
Bunte Lichter überall.
Ja, sogar im Hühnerstall.
Alle singen laut und froh.
Sag mal, warum ist das so?
Mandarinen und Gebäck,
Kerzen im Adventsgesteck.
Aus den Häusern klingt Gesang.
Wie fing das denn alles an?

Refrain
Warum gibt es Weihnachten
immer wieder jedes Jahr?
Warum gibt es Weihnachten?
War es schon immer da?
Sag, warum gibt es Weihnachten?
Wer kann mir das mal erklärn?
Und warum leuchtet in der Nacht
ein heller Weihnachtsstern?

2. Strophe
Weihnachtsmarkt mit Karussell,
Kinderaugen leuchten hell
von Schweden bis nach Mexiko.
Sag mal, warum ist das so?
Lebkuchen und Apfelpunsch,
kleiner oder großer Wunsch,
ein Schokoladen-Weihnachtsmann.
Wie fing das denn alles an?

Refrain *x 2*
Warum gibt es Weihnachten
immer wieder jedes Jahr?
Warum gibt es Weihnachten?
War es schon immer da?
Sag, warum gibt es Weihnachten?
Wer kann mir das mal erklärn?
Und warum leuchtet in der Nacht
ein heller Weihnachtsstern?

LUGERT VERLAG
BEGEISTERUNG FÜR MUSIK

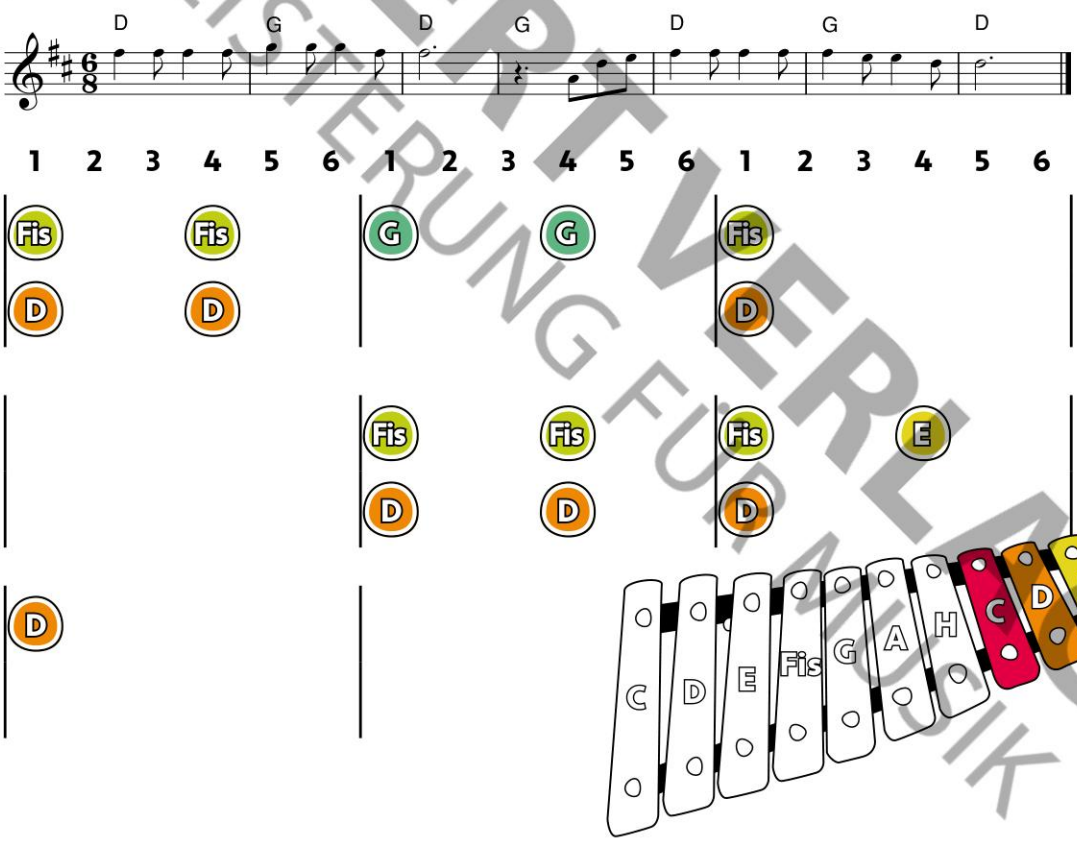
© Green Kids Edutainment GmbH 2025

HB11 | HB12 | V14 vereinfachtes Intro und Zwischenspiel Glockenspiel

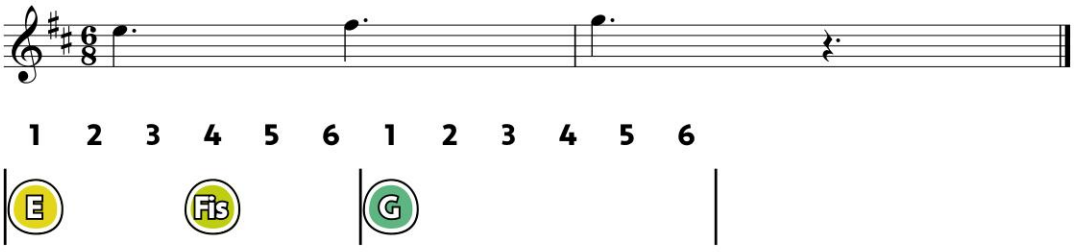
WAS MAN NICHT SEHEN KANN

Auch hier lässt sich die Gitarrenmelodie im Intro und im Zwischenspiel durch eine vereinfachte Glockenspielmelodie unterstützen. Man spielt im 6/8-Takt einfach nur jeweils die Töne auf der 1. und 4. Zählzeit. Das f" muss durch ein fis" ausgetauscht werden. Sollte kein fis" vorhanden sein, spielt man die Melodie eine Oktave tiefer, da das fis' meistens im Glockenspielsatz enthalten ist. Sollte gar keine Klangplatte mit einem fis vorhanden sein, spielt man alternativ das d".

(ohne Auftakt)



Wunderschön wird es, wenn das Glockenspiel auch die Klangakzente der Orff-Instrumente (siehe Seite 59) unterstützt, indem es an den mit **XXX** markierten Stellen im Text die Töne e" fis" (alternativ d") g" spielt.



LUGERT VERLAG
BEGEISTERUNG FÜR MUSIK

HB13 | HB14 | HB15

DARUM GIBT ES WEIHNACHTEN

Zum Refrain gibt es eine einfache Choreografie, die gemeinsam mit allen Beteiligten (siehe Praxistipp) umgesetzt werden kann. Durch die lockeren Bewegungen wird der fröhliche und zugleich gefühlvolle Charakter der Reprise unterstrichen.

Während der Strophen bewegen sich die Kinder durchgehend locker im Takt der Musik. Sie schwingen gemeinsam nach links und rechts (Links-Tap – Rechts-Tap) und sorgen so für ein harmonisches und lebendiges Gesamtbild. An ausgewählten Textstellen können zusätzlich einfache pantomimische Bewegungen eingebaut werden.

Hier ein Vorschlag für den Refrain und die erste Strophe.

1. Strophe (Ausschnitte)	Ja, sogar im Hühnerstall. Aus den Häusern kommt Gesang. Alle lieben diesen Klang.	• Flügel mit angewinkelten Armen andeuten • eine Hand ans Ohr legen, Blick in eine Richtung wenden, als würde man zuhören • mit beiden Händen ein Herz vor dem Körper formen
Refrain	Darum gibt es Weihnachten, weil wir dann zusammen sind, weil wir uns auf das besinn', was für uns wirklich zählt. Ja, darum gibt es Weihnachten, weil wir mit den Herzen sehn, weil wir uns auch dann verstehn, wenn alles friedlich schweigt.	• locker im Takt weiterschwingen • sich mit beiden Armen selbst umarmen • beide Hände flach und mittig auf die Brust legen • locker im Takt weiterschwingen • mit beiden Händen ein Herz vor dem Körper formen, dann beide Hände flach und mittig auf die Brust legen



Praxistipp

Achten Sie darauf, dass die Kinder die Bewegungen ruhig und einheitlich ausführen. Das gemeinsame Schwingen im Takt verleiht dem Lied eine lebendige Ausstrahlung, während die Gesten die Botschaft des Liedes wirkungsvoll unterstreichen.

Lassen Sie zum Schluss alle Mitwirkenden gemeinsam auf und vor der Bühne stehen (entsprechend der Bühnengröße und Anzahl der Beteiligten) Der gemeinsame Gesang aller Kinder, Darstellerinnen und Darsteller sowie – wenn möglich – des Kollegiums sorgt für einen emotionalen und unvergesslichen Abschluss des Weihnachtsmusicals.

LUGERT VERLAG
BEGEISTERUNG FÜR MUSIK

WARUM GIBT ES WEIHNACHTEN?

Musical

LEGER VERLAG
BEGEISTERUNG FÜR MUSIK

WARUM GIBT ES WEIHNACHTEN?

Musical